

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

19 (19.1.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Erstes Blatt.

Samstag den 19. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Ausstellung.

3.3. Im Kunstgewerbemuseum (Westendstraße 81) ist der

Adressenschrein

ausgestellt, welcher von den Badischen Städten und Gemeinden Seiner Königlichen Hoheit dem Grossherzog zum 40jährigen Regierungsjubiläum gewidmet wurde.

Ebenfalls befindet sich auch die vom Badischen Kunstgewerbeverein angeordnete

Ausstellung von Entwürfen zu Innendekorationen,

bestehend in Handzeichnungen, Aquarellen und Reifestudien etc. Die Ausstellung ist mit Ausnahme des Samstags täglich in den üblichen Stunden unentgeltlich geöffnet.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

IV. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 20. Januar, Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Pastor Isermeyer (Hildesheim), über:

„Arbeiterinnen-Kolonien“.

Eintrittspreise: für Nichtabonnenten 1 M., Empore 50 P.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Wegen Krankheit des Herrn Dr. L. von Sacher Masoch müssen wir eine abermalige Aenderung unseres Vortragsprogrammes eintreten lassen.

Montag den 21. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag

des Herrn Wilh. Wassermann, Großh. Bad. Hofchauspieler hier,

Recitation: Kaiser Heinrich IV.

Dramatisches Gedicht von Ferdinand von Saar.

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag M. 1.—,
Nummerirter Platz für einen Vortrag „ 1.50.

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hugo Kunz (D. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

2.1.

2.1.

Aufruf.

Die dem Badischen Frauenverein gehörige, nach Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Amelie zu Fürstenberg Ameliebad benannte Kinderfoolbad-Anstalt in Dürchein, in welcher hauptsächlich kranke Kinder der ärmeren Klassen Aufnahme und Pflege finden, bedarf in Folge des baulichen Zustandes und der Unzulänglichkeit der Räume dringend einer Verbesserung und Erweiterung.

Nachdem die maßgebenden Behörden aus technischen und hygienischen Gründen sich gegen den ursprünglichen Plan, die jetzige Anstalt auszubauen und zu vervollkommen, ausgesprochen haben, ist ein Neubau der Anstalt an einer geeigneten Stelle nothwendig geworden.

Der Besuch der Anstalt hat in den 16 Jahren ihres Bestehens stetig zugenommen, so daß im Jahre 1894 einhundertsebenundsiebzig, hauptsächlich an schwerer Scrophulose leidende Kinder Aufnahme fanden und eine größere Anzahl weiterer Anmeldungen unberück-

II. Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 21. Januar 1895,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, den Maurermeister Jakob Leis Eheleuten hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Anschlag nicht erreicht wird.

N. G. B. XIX. 4075. Das in der Uhlandstraße dahier unter Nr. 19, einerseits neben Schreiner Gottlieb Hausbad & Cons. und in der Göttestraße neben Ingenieur Adam Helming gelegene dreistöckige Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 35000 M.
Fünfunddreißig Tausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1894.

Großh. Notar

3.3. Beck.

Lieferung von Piassavabesen und Rehrmaschinenwalzen.

Nr. 82. Die Lieferung von 750 Stück Piassavabesen sowie die Lieferung von neuen und die Wiederherstellung abgenutzter Rehrmaschinenwalzen soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Mittwoch den 23. Januar 1895,

Vormittags 9 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.

Mit den Angeboten ist ein Musterbesen vorzulegen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1895.

Städtisches Tiefbauamt.

3.2.

Straßenwärtzstelle.

2.1. Die Straßenwärtzstelle District Nr. 55 der Straße Nr. 17 — Strecke Mühlburgerthor bis zur Straße 2 in Mühlburg — ist in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.

Der Jahreslohn des Warten beträgt 750 Mark. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Alter, Leumund, Gesundheit und etwa geleistete Militärdienste längstens bis zum 20. Februar d. J. bei Straßenmeister Schöning in Karlsruhe, Scheffelstraße 34, abzugeben.

Durlach.

Holz-Versteigerung.

2.1. Die Stadt Durlach läßt aus ihrem Gemeindefonds Dienstag den 22. Januar d. J. auf dem Rathhause zu Durlach versteigern:

von Vormittags 10 Uhr ab aus District Oberfallbruch, Schlag 10, 11, Unterfallbruch, Schlag 13: 20 Ster gemischtes, 18 Ster erlenes, 149 Ster Pappel-Brügelholz, 16 Ster Laubholz-Kloßholz; von Vormittags 11 Uhr ab aus District Oberwald, Schlag 6, 7, 8, 9, 11, 12, 23, 24, und von Dürstindern aus allen Schlägen, aus District Bergwald von Windfällern und District Thurmberg von einem Ausstebe:

4 Ster erlenes, 32 Ster Pappel-Scheitholz, 230 Ster gemischtes, 155 Ster Pappel-Brügelholz, 52 Ster Laubholz-Kloßholz, 12175 Laubholz-Wellen, 18 Loose Schlagraum, 16 Faschinenhaufen, 16 Loose Stumpen.

Waldhüter Pfalzgraf in Durlach hat die Aufnahmelisten zur näheren Auskunft-Ertheilung.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Augartenstraße 49a, gegenüber der kath. Kirche, sind auf 23. April 2 freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Mansarde und Keller zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

sichtigt bleiben mußte. Diese Thatfache beweist zur Genüge, welche Bedeutung das Unternehmen im Laufe der Jahre erlangt hat und bei den anerkannten Vorzügen des Kurortes Dürckheim und den daselbst alljährlich erzielten günstigen Heilerfolgen ist mit Sicherheit anzunehmen, daß der Zubrang zur Benutzung der Soolbäder sich noch weit mehr steigern wird.

Die im vorigen Jahre zum Zweck der Verbesserung der jetzigen Anstalt eingeleitete Sammlung von Beiträgen hat durch die Zuwendungen Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin, Ihrer Durchlaucht der Fürstin zu Fürstenberg, der Kreise des Landes, einzelner Vereine und Privatpersonen ein sehr erfreuliches Ergebnis gehabt, das zwar die Ausführung der zur Verbesserung der Anstalt geplanten Maßnahmen ermöglicht hätte, für einen Neubau jedoch nicht ausreicht.

Um weitere Mittel zu gewinnen und zur baldigen Verwirklichung des dringend notwendigen Neubaus der Anstalt beizutragen, ist auf Anregung Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin, unter freundlicher Mitwirkung Ihrer Durchlaucht der Fürstin zu Fürstenberg, bei einem gemeinschaftlichen Besuche der zum Ankauf in Aussicht genommenen Baustelle in Dürckheim die Veranstaltung eines Verkaufsbazars beschlossen worden. Dem Unternehmen hat Ihre königliche Hoheit die Erbgroßherzogin Höchstlich Protoktorat zu gewähren geruht. Ein Comité hat sich gebildet, welchem Ihre Excellenz die Frau Gräfin von Rhena als Ehrenpräsidentin beigetreten ist.

Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Prinzen Karl und Max haben dem Bazar die Säle des Markgräflichen Palais in gnädiger Weise zur Verfügung gestellt.

Der Bazar wird voraussichtlich Mitte März l. J. stattfinden.

Um uns die Ausstattung dieses Bazars zu ermöglichen, richten wir an Alle, die ein Herz für die leidenden armen Kinder haben, die Bitte, uns geeignete Gaben zukommen zu lassen. Wer jemals Zeuge war, wie die bedauernswerten Kinder ihre Kur in dem Soolbad begannen und nach Beendigung derselben gekräftigt mit neuem Lebensmuthe in die Arme ihrer Angehörigen zurückkehren durften, der wird gerne seine mildthätige Hand öffnen, um ein Unternehmen zu fördern, das tausendfältigen Segen zu verbreiten geeignet ist.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die unterzeichneten Comitémitglieder bereit; auch die kleinste Gabe wird mit Dank angenommen.

Karlsruhe, im November 1894.

Freifrau von Adelsheim, Stefaniensstr. 13.

Freifrau von Amstetter-Zwerbach und Grabeneck, Schloßplatz 7.

Gräfin Andlaw, Vinkenheimerstr. 1.

Frau Staatsrath Buchenberger, Schloßplatz 11.

Frau Generalintendant Bürklin, Kriegstr. 84.

Frau Forst, Ettlingerstr. 23.

Freifrau von Grünau, Vinkenheimerstr. 13.

Frau Stadtrath Höpfner, Kaiserstr. 14.

Frau Professor F. Keller, Stefaniensstr. 80.

Frau von Döbelhäuser, Gartenstr. 25.

Frau von Reichenau, Wollkestr. 19.

Frau Schmieder-Diffensé, Karlstr. 57.

Freifrau von Schönau-Wehr, Stefaniensstr. 10.

Frau Oberbürgermeister Schnebler, Karl-Friedrichstr. 10.

Frau Bankier Strauß, Seminarstr. 15.

Frau Geheimrath Tenner, Sofienstr. 38.

Frau von Werder, Leopoldstr. 46.

von Radetzky, Hauptmann, Kriegstr. 79.

Freiherr von Sedeneck, Mühlburg.

Stiefbold, Oberst z. D., Kaiserstr. 168.

Wolf, Hoftheatermaler, Karl-Friedrichstr. 4.

Ziegler, Nebenzinrath, Westendstr. 74.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

Die uns zur Vergleichung und Einsicht vorgelegten Sparbücher können an den Werktagen vom 16. bis einschließlich 21. Januar d. J., Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, im Geschäftszimmer der städt. Sparkasse wieder in Empfang genommen werden. Karlsruhe, den 14. Januar 1895.

Der Verwaltungsrath.

Siegriß.

6.4.

Privatspargesellschaft.

Die zur Abrechnung vorgelegten Sparbücher werden gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigungen

Samstag den 19. Januar 1895,

Montag den 21. Januar 1895,

Dienstag den 22. Januar 1895,

Morgens von 9-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr, in unserem Kassenlokal, Zirkel 21, wieder ausgefolgt.

An den bezeichneten drei Tagen können Zahlungen weder angenommen noch geleistet werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1895.

Der Verwaltungsrath.

Sevin.

5.2.

Institut Fecht.

Das Institut Fecht hier bereitet mit bestem Erfolge für die mittleren Klassen von Realschulen, sowie zum einjährig-freiwilligen- und Pächnerlohexamen vor. Seit 1877 haben von 422 Geprüften 390 (d. h. 92 %) den Berechtigungsschein erlangt. Zahlreiche Referenzen. Prospekt gratis.

Schmidt. Wiehl.

Institutsvorstände.

Bürgerstraße 9 sind im 1. und 2. Stock zwei schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einsehen von Morgens 10 Uhr. Näheres in der Werkstatt.

3.3. Durlacher Allee 26 ist im 4. Stock eine schöne Schwobnung von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Küche nebst Zugehör und schöner Aussicht auf den kathol. Kirchenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Gartenstraße 10 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im hinteren Seitenbau, 1. Stock, bei W. Bippes.

— Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, alle auf die Straße gehend, mit Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung mit Balkon von 6 Zimmern, Bad, Garderobe und sonstigem Zugehör sofort oder auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 177 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammerchen und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 195 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 191.

* 2.2. Karlstraße 14 ist im untern Stock eine Wohnung von vier Zimmern und Zugehör auf 23. April an eine einzelne Dame oder einen Herrn oder ein kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kurvenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten.

— Redtenbacherstraße 23 sind auf 23. April Herrschaftswohnungen ohne Vis-à-vis von 6 Zimmern, 5 Zimmern und 4 Zimmern mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Maler Dieber, Schützenstraße 2, 2. Stock.

— Rudolfstraße 16, nächst dem Durlacherthor, sind Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Schillerstraße 3 ist auf 23. April eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Schloßplatz 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, per 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit neueren Einrichtungen versehen. Näheres daselbst im 3. Stock, von 10-3 Uhr.

— Werderstraße 45 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Zirkel 8 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 event. 7 Zimmern und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock, von 11-3 Uhr.

— Im Stadttheil Mühlburg, Rheinstraße 44, ist eine schöne, freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern mit hübschem Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung alsbald oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock beim Eigenthümer.

2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 6 im 1. Stock des Seitenbaues.

* 2.2. Herrenstraße 20, 2 Treppen hoch, nächst der Kaiserstraße, ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch, zwischen 11 und 3 Uhr.

Mühlburg. Rheinstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auch füglich in zwei Wohnungen theilbar, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde und Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. 2.1.

* 2.1. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, ist an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten. — In unserm Hause Kaiserstraße 106 wird eine für eine kleine Familie passende Wohnung von vier Zimmern mit Zugehör auf 23. April frei. Einsehen von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres im Laden bei

Meyer & Kersting, Kaiserstraße 106.

1

Einladung.

Nr. 46. Die Herren Mitglieder des Ausschusses der ior. Gemeinde hier werden zu einer Sitzung auf

Sonntag den 20. d. Mts., Vormittags 1/2 10 Uhr,

in das Sitzungszimmer des Synagogenrates, Herrenstraße 14, eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Abtretung eines Geländestreifens vom Friedhofgelände auf Rintheimer Gemarkung an die ior. Religions-Gesellschaft hier;
- 2) Bewilligung der Mittel zur Erstellung einer Leichenhalle und Friedhofkapelle;
- 3) Erziehung für zwei ausgeschiedene Ausschussmitglieder.

Da die Anwesenheit von vier Fünfteln sämtlicher Ausschussmitglieder erforderlich ist, so bitten wir um vollzähliges Erscheinen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1895.

Synagogenrat.

Albert Seeligmann.

22.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister

E. G. mit unbeschränkter Haftpflicht Karlsruhe.

Bilanz per 31. Dezember 1894.

	M	℥		M	℥
An Waaren-Gonto	26 752	11	Per Geschäftsanteil-Gonto	16 000	—
„ Debitoren- u. Creditoren-Gonto	5 730	60	„ Genossenschafts-Gonto	4 002	64
„ Utenfilien-Gonto	927	85	„ Bank-Gonto	11 016	65
„ Kassa-Gonto	280	86	„ Reservfond-Gonto	1 798	98
			„ Hilfsreservfond-Gonto	273	15
	33 091	42		33 091	42

Stand der Genossenschaft 8
Ab- und Zugang 8
verbleiben 8 Genossen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1895.

Der Vorstand.

Andreas. Bausbad. Ställe.

Wohnung zu vermieten.

33. Kaiser-Allee 23 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kellerabteilung und Speicherkammer, per sofort oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 15.

Zu vermieten

ist auf 23. April (event. 23. Juli) eine Wohnung im Entresol des Hauses Friedrichsplatz 10, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherkammer. Näheres täglich von 2-3 Uhr Nachmittags beim Hauseigentümer.

Zu vermieten.

Kronenstraße 3, Hinterhaus, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres bei Herrn F. Hegele im 2. Stock des Vorderhauses daselbst oder in der Wirtshaus zu erfragen.

Elegante Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer, ist Kaiserstraße 80 (Marktplatz) auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Aufgang rechts.

Zu vermieten:

Durlacher Allee 22 der 1. Stock mit 5 Zimmern, Aussicht gegen den Kirchenplatz, Vorgarten u., als herrschaftl. Wohnung mit Parquetböden u. i. w.; Durlacher Allee 22 im 2. Stock: Balkonwohnung mit 4 großen Zimmern, beide Wohnungen auf 23. April d. J. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Eitlingerstraße, gegenüber dem Stadtpark, ist eine Stiege hoch eine feine Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Vorgarten und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 37, parterre.

Wohnung zu vermieten.

In schöner, freier Lage, nächst dem Hauptbahnhof, ist per 23. April eine elegante Wohnung, 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 24 im 3. Stock oder Ruppurrerstraße 10 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 191 habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten.

A. Lindenlaub.

Werkstätte,

eine helle, mit Hof und Einfahrt ist ganz oder getheilt auf 1. oder 23. April zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße 9 im Vorderhaus links.

Werkstätten zu vermieten.

32. Eine helle Werkstätte mit anstoßendem hellem Magazin und Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör, sowie eine Werkstätte mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 138, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

Zwei Zimmer mit Küche werden von einem Geschäftsmann (Zimmermeister) in einem Haus mit Einfahrt, auch Hinterhaus, auf Februar zu mieten gesucht. Offerten mit Preis abzugeben bei Herrn Blinzig im „König von Württemberg“.

22. Gesucht in guter Lage auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung mit 3-4 Zimmern von einem Ehepaar. Offerten unter Nr. 418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ältere Dame sucht in einem durchaus ruhigen Hause des westlichen Stadttheils eine kleine Wohnung mit Glasabluß in 3. oder 4. Etage. Offerten unter Nr. 404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern und allem Zugehör im Preise von 500-600 Mk. wird von einer ruhigen Familie, aus 3 Personen bestehend, auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, womöglich mit Veranda für ein ruhiges Geschäft, in der Nähe des Ludwigsplatzes gesucht. Offerten unter Nr. 466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern auf sofort gesucht. Offerten unter Nr. 465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Schwimmstraße 8 sind ein bis zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

22. Kriegstraße 32, 3 Treppen hoch, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Werderstraße 58 ist im zweiten Stock, ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Friedrichsplatz 8 ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Colonialwaaren-Geschäft.

Eine schöne Mansarde ist sogleich an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

Zwei möblirte Zimmer sind mit oder ohne Pension sogleich oder später bezugsbar billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 67 am Ludwigsplatz.

Ein schön möblirtes Zimmer, 1 Stiege hoch, nach den Gärten gehend, ist sofort oder später Bismarckstraße 71 zu vermieten.

Hirschstraße 5, zunächst der Kaiserstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, zwei Treppen hoch.

Hirschstraße 35

ist im 1. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu 12 Mark zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

22. Ein großes Balkonzimmer ist mit guter Pension an einen oder zwei Herren auf 1. Februar um billigen Preis zu vermieten. Näheres Akademiestraße 65 im 2. Stock.

Gesellschaftslokal zu vermieten. 32. In einer bessern Restauration ist an eine kleine Gesellschaft ein Nebenlokal zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

Ein junger Mann sucht ein einfach möblirtes Zimmer mit Pension. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Ein oder zwei möblirte Zimmer von solidem Herrn auf 1. Februar zu mieten gesucht. Angenehme Lage in der Vorstadt bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 460 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Februar

ein größeres oder zwei kleinere, gut möblirte Zimmer in ruhiger, ungestörter Lage gesucht, eventuell mit Pension. Nordwestlicher Stadttheil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büreauräume.

Zwei bis drei Zimmer Mitte der Stadt per sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, findet Stelle auf 1. Februar. Zu erfragen Karlstraße 46a im Laden.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich auch den Zimmerarbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn sogleich dauernde Stelle. Näheres Bestenstraße 68 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht Stellung bei 1 oder 2 Kindern in gutem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 67 im 3. Stock.

Restkaufschilling zu cediren gesucht.

32. Ein Restkaufschilling von 22000 Mark zu 4 1/2 % verzinslich wird gegen Nachlaß zu cediren gesucht. Anerbieten bittet man unter Nr. 417 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3000 Mark

werden als Nachhypothek gegen sehr gute Sicherheit und zu hohem Zinsfuß auf ein Haus in guter Lage aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mk. Kapital

auf gute II. Hypotheken gesucht. Offerten unter Nr. 462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stellen

befehl für Prinzipale kostenfrei der Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe (Sekretariat im Reisebüro Franz Geuer, Hebelstraße 11).

Köchin,

welche bürgerlich kochen kann, findet sofort oder bis 1. Februar Stelle: Amalienstraße 46, parterre.

Reisender-Gesuch.

3.3. Eine alte, gut eingeführte Firma der Lebensmittelbranche sucht per sofort einen soliden und tüchtigen Reisenden. Derselbe muß von Heidelberg bis Lahr mit der Landkundschaft gut vertraut sein und event. schon mit Fuhrwerk gearbeitet haben. Off. mit Gehaltsansprüchen befördert unter N. 178 Haassenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg.

3.2. Für eine alte deutsche, sehr gut eingeführte Lebensvers.-Ges. wird für das Großherzogthum Baden ein durchaus tüchtiger und bewährter

Inspektionsbeamter

gegen hohen Gehalt, Spesen und Provisionen gesucht. Es wird nur auf eine erste Kraft reflectirt. Offerten befördert u. C. 195 Haassenstein & Vogler, A.-G., Kaiser-Passage Nr. 1.

Stellen-Anträge.

*2.2. Stellen finden sofort: 3 Restaurationsköchinnen, 4 Kellnerinnen, 1 Mädchen, welches kochen kann, 1 Kinder mädchen, 1 junger Hausbursche, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

*2.2. Eine branchenkundige

Verkäuferin

für ein hiesiges, feines Papiergeschäft gesucht. Offerten unter Nr. 386 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lithographen-Lehrling

wird zum Eintritt auf Ostern gesucht. Anmeldung Hirschstraße 4, parterre, zwischen 12 u. 2 Uhr oder Abends nach 7 Uhr. Schulzeugnisse u. Zeichnungen sind mitzubringen. 4.2.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird als Lehrling in unser Tuch- und Buchbindergeschäft en gros & détail aufgenommen.

Gebrüder Hirsch, Tuchlager, Kaiserstraße 166.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Sattler- und Tapezierhandwerk gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Waldstraße 22.

5.2.

Abbrüche

jeder Art werden unter jeglicher Garantie und unter den günstigsten Bedingungen übernommen.

Christian Fleck, Maurermeister, Schwimmschulstraße 6.

Verloren

ein Opernglas, schwarz, in blauem Sammt-Etui auf dem Wege vom Theater nach dem Rondellplatz. Abzugeben gegen Belohnung bei Ferd. Mayer & Co., Rondellplatz. 2.2.

Verloren.

* Montag Abend ging eine zu einem Armband gehörende goldene Rosette, in der Mitte ein Rubin, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Stefantenstraße 13.

Zugelassen.

*2.2. Ein kleiner, schwarzer Hund, auf dem Halsband den Namen H. Müller, ist vor acht Tagen zugelaufen. Abzuholen gegen Ersatz des Futtergeldes und der Einrückungsgebühr: Viktoriastr. 20 im 3. Stock des Hinterhauses.

Haus-Verkauf.

* In schönster Lage der Stadt ist ein herrschaftlich eingerichtetes Haus mit 3 Stockwerken und freistehendem zweistöckigem Querbau preiswürdig zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 458 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

In Waldkirch bei Freiburg,

in prächtigster Schwarzwaldbgegend, 5 Minuten vom Wald entfernt, ist ein zweistöckiges, neues Wohnhaus mit 7 Zimmern und allem Zugehör nebst dazugehörigem Garten vor und hinter dem Haus zum Preis von 20 000 Mark zu verkaufen. Näheres im Reisebüro Franz Geur. 3.2.

Haus-Verkauf.

Das Haus der verstorbenen Frau Baubirektor von Würthenu, Karlstraße 2, ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren Erdbrunnstraße 36, 2. Stock.

Hausverkauf.

In der Nähe des Ludwigsplatzes ist ein 2 1/2 stöckiges Haus mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Vermöge seiner guten Lage, seiner vorzüglichen und großen Keller ist dasselbe für einen Weinbändler sowie für jedes andere Geschäft sehr geeignet. Nähere Auskunft erteilt E. Kreuzbauer, Friedenstraße 15, parterre.

Sehr rentables Haus

zu verkaufen. Bedingungen und Anzahlung äußerst günstig. Anfragen wollen unter Nr. 402 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden. 2.2.

Zur Weinhandlung

mit allen Erfordernissen versehenes, in vorzüglichster Lage gelegenes Haus ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 463 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zu verkaufen:

- 2 Dienstmöbelbetten,
 - 1 Waschkommode,
 - 1 Wiener Kaffee-Maschine, 8 Tassen haltend,
 - 1 Gießfontäne,
 - 2 Paar Schlittschuhe,
 - 1 Kinderbettstätte,
 - 1 vollständiges Bett.
- 2.2. Waldhornstraße 33 (Wirtshaus).

* Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Sopha hat im Auftrag billig zu verkaufen

W. Gastel, Ritterstraße 8.

4.3. Komplette Betten, Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen, Bettfedern, Flaum, Drill, Barchent, Gardinenleinen, Rouleaux, Nonleauxstoffe, Tüllgardinen und sonst Diverse kauft man in nur neuer, guter Waare billig bei Sebastian Münich, Tapezier, Hirschstraße 12. Soliden Käufern wird Teilzahlung gestattet.

Ein Eisenbahn-Uniformmantel

ist zu verkaufen: Rüppurterstr. 26 im 3. Stock. *

Holz-Verkauf.

2.1. 20-25 Stk gutes Brennholz ist sofort zu verkaufen. Näheres Karlstraße 62 im 1. Stock.

Spezialität: Holztafeln

zum Bemalen (Muster bei Herrn Langer, Papierhandlung, Kaiserstraße, ausgestellt), neuestes Kunst-erzeugnis, hat zu verkaufen: K. Günther, Bernhardtstraße 6 im 3. Stock. *2.1.

Alte Konzertgeige

ist billig abzutreten. Offerten unter Nr. 192 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.6.

Schöne Ballkleider

in Seide und Wolle, sowie Straßenkleider, Jaquettes, Abendmäntel, alles gut erhalten, hat zu verkaufen J. Levy, Markgrafenstraße 23. 16.5.

Häuserkauf-Gesuch.

Eine answärtige Gesellschaft größerer Kapitalisten sucht zur Anlage ihrer Gelder in hiesiger Stadt mehrere gut rentirende Häuser in verschiedenen Stadtlagen, auch Bahnhofstadtheil, anzukaufen und ersucht Herren Verkäufer preiswürdiger Objekte, Offerten, jedoch nur mit genauer Angabe der Preise, Lage, Mietherträge, Belastung etc. etc., mit der Aufschrift Aktiengesellschaft Nr. 442 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.2.

Wein- und Champagnerlisten

werden angekauft bei Max Homburger, 30 Kronenstraße 30, 6.2.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. In angenehmer Lage von Karlsruhe wird ein herrschaftliches

Haus oder eine Villa

zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man an Adresse „J. F. Postlagernd Frankfurt a. M.“ zu richten.

Bandsäge,

nicht zu klein, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter M. 14 an die Kraichgauer Zeitung, Bruchsal.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erdbrunnstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Straße), eine Treppe hoch. Eisele.

Ankauf.

Für die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel etc. etc. und zahle für obige Gegenstände den höchsten Werth. Gest. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen. J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Kostlich-Anerbieten.

* In einem gut bürgerlichen Mittags- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. Näheres Hirschstraße 35 im 1. Stock.

Tanzlehr-Institut Streib.

2.2. In meinem neuen Tanzkurse Montag und Donnerstag im Zähringer Löwen können noch Damen und Herren beitreten. Anmeldungen von Damen sehr erwünscht; gelehrte Damen frei. Ch. Streib, Werderstraße 1, 4. Stock.

3.2. Eine neue

Theaterbühne,

für jeden Saal passend, ist zu vermieten. Näheres bei Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Cognac Sorin & Cie.,

verschiedene Jahrgänge, in Flaschen und glasweise zu reellen Preisen empfiehlt

M. Giebel's Conditorei,

49 Waldstraße 49.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Verrouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französis. Cognacs (sine Champagne) empfiehlt

Karl Baumann,

Wein- und Thee-geschäft, Akademiestr. 20.

Eiernudeln,

eigenes Fabrikat, für

Suppen und Gemüse,

täglich frisch.

K. Krauss, Hofbäcker,

Ludwigsplatz. 38.

Feinsten Medizinalthran

empfehlen Hofdrogerie Carl Roth.

Schöne
Poularden

empfehl

Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon Nr. 160.

Holländer und Nordische

Schellfische,

Kieler Bückinge, Sprotten,
gewässerte Stockfische etc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



Täglich frische holl. Angelschellfische,
Cabelljan, Zander, Merlans,
Ostender Soles und Muscheln
empfehl

August Enz,
Karlststraße 12.



Delikateschinken

ohne Knochen, roh
und gekocht,
in allen Größen,

Fleisch- u. Wurstwaren
in größter Auswahl
empfehl

A. L. Beck,
L. Sturms Nachf.,
gegenüb. der Infanteriekaserne.

- Gothaer Jungentwurf à Pfd. M. 1.-
- Gothaer Preßkopf à " " 1.-
- Gothaer Leberwurst à " " 1.-
- Braunsch. Leberwurst à " " 1.-
- Braunsch. Mettwurst à " " 1.30
- Gothaer Cervelatwurst à " " 1.40
- Braunsch. Schackwurst à " " 1.50
- Gothaer Lachsichinen à " " 1.80

Wienert's Filiale,
12.7. Walbstraße 38.

Prima Wurstwaren,
täglich frischgeschlachtetes Geflügel:
junge Enten, junge Gähnen, Poularden,
Fettgänse, sowie rohes und ausgefotenes
Gänsefett empfehl bestens

J. Durlacher,
Herrenstraße 13,
nächst der Kaiserstraße.

Sämtliche

Früchte- und Gemüse-Conserven
sowie Marmeladen

in schönster Waare empfehl zu den billigsten
Preisen

F. X. Rathgeb,
vormals Fried. Maish, Hoflieferant.
Bei Abnahme von 10 Dosen Extra-
Rabatt. 3.2.

4.4.
Elb- Ural- Astrachan- Caviar

empfehl in frischer Sendung billigt
J. Klasterer, Kaiserstraße 100.

Feinstes, dunkles

Culmbacher Exportbier,

für Reconalescenten und Blutarme ärztlich
bestens empfohlen. Zu haben in 1/4 u. 1/2 Flaschen
bei

F. X. Rathgeb,
3.2. vorm. Friedrich Maish, Hofl.

**Leichner's
Fettpuder.**

Vorzüglichen Tages- und Abendpuder
per Blechschachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg.,
per Pappschachtel 60 Pfg., bei 3 Stück Mk. 1.70,
empfehl in weiss, rosa und gelblich die Par-
fumeriehandlung von

H. Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Spagat,

vorzogl. Mittel, um dem Schnurbärte oder Roll-
barie jede gewünschte Form zu geben und denselben
gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu
haben bei **H. Delpy,** Parfumeriehandlung
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Gesellschafts- sowie für Balltoilette
praechtvoll sitzende
**Herren-
Hemden**



nach Maass
in besonders eleganter
und dauerhafter Aus-
führung zu billigsten
Preisen.
Kragen, Manschetten,
Taschentücher, Nach-
hemden, Tricotagen.

Kreuzstr. 20, **Adolf Honsel,** Kreuzstr. 20,
1 Treppe. Wäsche-Geschäft, 1 Treppe.

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger,

205 Kaiserstrasse 205,
neben der Grossherzoglichen Hofapotheke,

- Tortenpapiere,
 - Tellerpapiere, weiss und farbig,
 - Fischpapiere,
 - Servirbrettpapiere,
 - Ragoutkapseln,
 - Auflaufkapseln, 3.2.
 - Käsekapseln,
 - Bonbonkapseln,
 - Früchtekapseln,
 - Cotelette- und Geflügel-Man-
chetten in verschiedenen Grössen,
 - Schinken-Manchetten,
 - Manchetten für Brat-
spiesse,
 - Waffelstreifen,
 - Pudding- u. Fischmanchetten.
- Billigste Preise.**

Wiener
Ringnadeln

für die neue
Frisur
in grosser Auswahl
bei

3.1.
Hermann Delpy,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.



**Rausch's
Haarwasser.**

Diese neue Erfindung
schafft in der Natur-
heilkunde bietet allen
Denen, die von einer
Haarkrankheit befallen
sind, sichere Hilfe.

Universalmittel gegen
das Ausfallen der Haare
und Schuppenbildung.
Lauende verdanken dies-
sem vorzüglichen Prä-
parate ihren gesunden
und kräftigen Haarwuchs
wieder.

Flacon à M. 1.60 und 3.-
J. W. Rausch, Konstanz,
Spezialist für Haarkrankheiten.

Sie zu haben bei Hofstiller **L. Haemer,** Markt-
platz 5, Friseur **Dieler,** Kaiserstraße, Friseur
Schneider, Herrenstraße, Friseur **Eggeling,** Hebel-
straße, Friseur **Beha,** Kärntnerstraße. *20.11.

**Perrücken! — Bärte!
Bärte! — Perrücken!**
Leihanstalt.

Auswahlsendungen.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.
Bereine besondere Preise.
Uebnahme ganzer Aufführungen.

G. Puder, Hoftheaterfriseur.

Zwiebelmusterpapier

zum Auslegen von Buffets und Küchen-
schränken, sehr schön und dauerhaft, sowie

Küchenstreifen

in reichster Auswahl empfehl

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger,
205 Kaiserstraße 205,
neben der Grossh. Hofapotheke. 2.1.

Alle
Laubsägerei-
Artikel liefern
G. Schaller & Comp.,
Konstanz, 3 Marktstätte 3.
Preislisten und Vorlagetotalog umsonst.

*10 9.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert
neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.

Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedes beliebige
Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für
60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; **Feine**
prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M.
80 Pfg.; **Weisse Polarfedern** 2 M. u. 2 M.
50 Pfg.; **Silberweisse Bettfedern** 3 M., 3 M.
50 Pfg. u. 4 M.; ferner: **Echt chinesisches Ganz-**
daunen (sehr saftkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M.
Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von min-
destens 75 M. 5% Rabatt.
— Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! —

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.



Wiener Ballschuhe

für Damen und Herren,
grosse Auswahl, billige Preise
bei 6.4.

H. Freyheit,
117 Kaiserstrasse 117.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,
Saublerei-
Reparaturen
unter Garantie.
billigst.

Butter-Abschlag.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter täglich
frisch per Pfd. Mk. 1.15, feinste Koch-
butter Mk. 1.10, bei Mehrabnahme billiger,
stets frische Land- und Koch-Eier empfiehlt

Rieker,
2.1. Stefaniensstraße 47.

Abfallholz,

billigst und sehr geeignet zum Anfeuern bei
3.3. **Ries,** Friedrichsplatz 4.

Kneipp-Kur-Anstalt

Karlsruhe, Hirschstraße 12,
unter Oberleitung des prakt. Arztes
Herrn **Dr. Witz,**
Spezialarzt für Wasserheilkunde.
Kneipp'sche Methode.

Separate Wandel-, Auskleide- und Duschräume für
Damen und Herren.

Sämmtliche Räume sind auf das Beste ge-
heizt. Geöffnet von Morgens 8 bis Abends
8 Uhr.

Bademeister und Bademeisterin haben ihre Aus-
bildung in Würzburg erhalten.

Lager in Kneipp'schen Heilmitteln, diätischen
Nahrungs- und Genussmitteln.

Prospecte durch den
Besitzer **Sebastian Münich.** 4.4.



Heute Abend
9 Uhr
Stall!

Fulder! Dass Ihr strömt herbei,
Bitten freundlichst Euch

Die 3.

Kaiser-Sect

à Mark 1.50 und
à Mark 3.— per Flasche
in vorzüglichen Qualitäten
empfiehlt

Max Homburger,
Weingroßhandlung.



Kronthaler

Natürlich kohlensäure Mineral-Wasser:

Hoflieferant Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
Millionen Versandt. **Weltberühmt.** Nur höchste Auszeichnungen.
Vorzügliches Tafelwasser. — Bewährt bei Verschleimungen jeder Art.

Haupt-Depot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.

Niederlagen in allen hiesigen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Für die Ball-Saison

ist mein Lager in

Ball- und Gesellschafts-Handschuhen

in verschiedenen Qualitäten und Preislagen vollständig assortirt,
was empfehlend anzeigt

Wilhelm Söll,

10.2. Friedrichsplatz 4 und Kaiserstrasse 157.

Ball-Cravatten,

— 14 verschiedene Façons, —
per Stück 50 Pfg. 5.2.

empfiehlt

Rudolf Hugo Dietrich,

179 Kaiserstrasse 179.



Bärenzwinger.

Ball

am 30. Januar 1895.
Einzeichnungsliste u.
Anschlag, auf welchen
besonders aufmerksam
gemacht wird, bis mit
20. Januar 1895 im
Zwinger. 4.3.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut  Heil!

Die diesjährige, jahungsgemäße
Hauptversammlung
findet am Samstag den 26. d. M., $\frac{1}{2}$ 9 Uhr
Abends, im Vereinslokal — zur Blume — statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Neuwahl des Turnraths.
3. Wahl der Abgeordneten zum Gauturntag.
4. Anträge der Dorturnerschaft.
5. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Turnrath.

Gesang-Verein Fidelity.

Samstag Abend den 26. Januar findet in
unserem Vereinslokal „zum goldenen Kreuz“
(Ludwigsplatz) unsere diesjährige

Generalversammlung

statt und laden wir unsere geehrten Mitglieder
wegen Wichtigkeit der Sache zu zahlreicher Be-
theiligung ergebenst ein.

Die Tagesordnung ist im Lokale angeschlagen.

3.1. Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 20. Januar, Abends 8 Uhr,

Theater-Vorstellung:

Der Jaguar

(Schwank in 1 Akt);

hierauf:

Ein paar Stunden die Wahrheit
(Schauspiel in 1 Akt).

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

2.1. Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Zwischen den Bevollmächtigten der fünf Bodenseestaaten sind im Juni vorigen Jahres in Bregenz neue Vorschriften über die Beförderung von gefährlichen Stoffen, insbesondere Sprengstoffen, sonstigen feuergefährlichen, ähnden und giftigen Stoffen vereinbart worden. Nachdem sie nunmehr die Genehmigung sämtlicher beteiligten Regierungen erhalten haben, werden die neuen Vorschriften — die demnächst im Gesetzes- und Verordnungsblatt zur Veröffentlichung gelangen — am 1. Februar d. J. in Kraft treten. Dabei wird auf Grund jener Vereinbarungen der Begriff der Segelschiffe, auf welche die für den Bodensee erlassenen Vorschriften Anwendung finden, näher erläutert. Anstände hatten sich namentlich darüber ergeben, wie sich die den Vergnügungs- und Sportzwecken dienenden Segelboote (Segelboote) beim Ausweichen in der Nähe von Dampfschiffen zu verhalten haben. Dabei wird auch die Bestimmung über die abzugebenden Erkennungs-signale im Anschlusse an die seitherige Uebung neu geregelt und festgestellt werden, daß die Kursänderungs-signale nur fakultativ, wenn dazu ein Anlaß vorliegt, gegeben werden müssen. Auf den gleichen Zeitpunkt wird eine Anzahl von Abänderungen der Schifffahrtsordnung für den Untersee und den Rhein zwischen Konstanz und Schaffhausen aus dem Jahr 1867, wie sie schon größtenteils im Mai 1893 zwischen Bevollmächtigten Badens und der Schweiz vereinbart worden sind, in Kraft treten. Die betreffenden Aenderungen schließen sich in ihrem Inhalt wesentlich den für den Bodensee neu vereinbarten Vorschriften über die Schifffahrtspolizei, Schiffsuntersuchung und Beförderung gefährlicher Stoffe an.

Unter'm Heutigen habe ich meine Thätigkeit als
prakt. Arzt
und **Specialarzt für Nervenkrankheiten**

eröffnet.

Sprechstunden: Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 — $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,
Nachmittags 2 — 4 Uhr.

2.2.

Dr. med. Uhrig.

Meine Wohnung befindet sich **Wielandstrasse 2**, Ecke der Rappurrerstrasse.

Winter-Schuhwaaren aller Arten

empfiehlt vorgerückter Saison wegen von heute ab zu und unter Einkaufspreisen

N. A. Adler, Kaiserstraße 141.

Restauration zu den Reichshallen,

Marienstrasse 16, nächst der Bahnhofstrasse.

Restauration zu jeder Tageszeit. — Reine Oberländer Weine.

R. Sinner's Exportbier, hell und dunkel.

Kegelbahn (2 Abende in der Woche sowie Sonntags frei.)

Grosser Saal mit effektvoller Bühne,

den tit. Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von — Abend-Unterhaltungen etc. — mit und ohne Benützung des Theaters (bei billigster Berechnung von Saal u. Bühne) bestens empfohlen haltend, zeichnet

hochachtungsvoll

C. Dannheimer, Geschäftsführer,
ehemal. Wirth im „Gasthaus z. Ritter“ in Mühlburg.

NB. Mache gleichzeitig darauf aufmerksam, dass die **Theater-Saison** (Direktion Trummer) beendet; werde jedoch bemüht sein, dem geehrten Publikum baldigst mit neuen Ensembles die Abende zu verschönern suchen.
D. O.

Festhalle.

Sonntag den 20. Januar, Nachmittags 4 Uhr,

Concert

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments,

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Das Programm enthält die Stücke, auf welche sich in dem Concert am 6. Januar die meisten Wünsche vereinigen.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Gasthaus zum goldenen Kopf.

Sonntag den 20. Januar findet grosses

Tanzvergnügen

statt, wozu höflichst einladet

Paul Seher.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich unter Heutigem mein seit 23 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes

Putzgeschäft

an Fräulein **Mathilde Rudolph** käuflich abgetreten habe.

Für das mir während den langen Jahren erwiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolgerin gefl. übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1895.

Hochachtungsvoll

W. Willstätter, Hoflieferant.

Auf Obiges bezugnehmend, zeige ergebenst an, daß ich das

Putzgeschäft

von Herrn Hoflieferant **W. Willstätter** unter der Firma

M. Rudolph (W. Willstätter Nachf.)

in gleicher Weise fortführen werde.

Ich bitte, das in so reichem Maße der seitherigen Firma entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

M. Rudolph.



Pianos, Flügel, Harmoniums

von **Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten** und viele andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das **Pianolager** von

H. Maurer, 5 Friedrichsplatz 5, gegründet 1879.

Bezugsquelle 1. Rangs. Preise von 450 M. an.

Grosse Piano- und Harmonium-Leihanstalt.

Stimmen, Repariren, Aufpoliren von Pianos und Harmoniums

durch eigenes geschultes Personal unter meiner persönlichen Leitung in bekannt **hervorragender Ausführung** zu **mässigen Preisen.**

Aechte Kieler Bücklinge,

nur täglich frisch vom Rauch, 5 St. 20 Pfg. und 4 Stück 20 Pfg., eine Bahnkiste (47-50 St.) M. 1.60.
Kaiser-Passage 12, **Fritz Klein.**

L. z. Tr.

21. I. 95. 8 1/2 U. A.
Krzch. m. Vortr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.